

Werk

Titel: Verhandlungen der Gesellschaft

Ort: Berlin

Jahr: 1910

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1910|LOG_0082

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

VERHANDLUNGEN DER GESELLSCHAFT.

Allgemeine Sitzung vom 5. März 1910.

Vorsitzender: Herr Penck.

Die Gesellschaft hat vor wenigen Tagen das ordentliche Mitglied (seit 1886) Herrn Oberstleutnant z. D. Hermann Moedebeck, den Senior der deutschen Luftschiffer, durch den Tod verloren.

Der XVII. Internationale Amerikanisten-Kongress findet vom 8.—14. September d. J. in Mexiko statt; die Mitglieder der Gesellschaft sind zum Besuche desselben eingeladen.

Vor der Besprechung der Einsendungen für die Bibliothek (s. S. 153) weist der Vorsitzende auf die im Saale ausgestellten Tafeln des Werkes von Prof. Dr. Sarre „Denkmäler persischer Baukunst“ hin und legt alsdann die Werke der folgenden Verfasser vor: Delitzsch, Friis, Hassert, Kirchhoff, Merker, Ratzel, Ricken u. a. m.

Der Plan einer deutschen antarktischen Expedition wird von Herrn Oberleutnant W. Filchner vorgelegt (s. S. 153); zu demselben äußern sich das in der Sitzung anwesende Ehrenmitglied Herr Prof. Dr. Otto Nordenskjöld aus Gothenburg, sowie der Vorsitzende (s. S. 155 ff.).

Alsdann folgt der Vortrag des Herrn Prof. Dr. M. Ebeling: „Eine Reise durch das isländische Südland“. (Mit Lichtbildern.)

In die Gesellschaft werden aufgenommen

als ansässige ordentliche Mitglieder:

Herr Gustav Behrendt, Präsident der Kgl. Eisenbahn-Direktion Berlin.

„ Oskar Ecke, Kaufmann.

„ Hugo Emsmann, Kaiserl. Kontre-Admiral.

„ Marc Fuchs, Direktor.

„ Hans Gallus, Fabrikdirektor der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft.

„ F. Günther, Professor, Schlachtensee.

Herr K. Just, Fabrikbesitzer, Rixdorf.
„ Egon F. Kirschstein, Geolog.
„ Dr. med. Rudolf Klapp, Professor.
„ Adolf Lange, Rechtsanwalt.
„ Kurt Lehmann, Kandidat des höheren Lehramts.
„ Dr. med. Werner Lesse, Frauenarzt.
„ Alfred Lüdicke, Rechtsanwalt.
„ Hermann Marggraff, Rechtsanwalt, Direktor der Deutschen Samoa-Gesellschaft.
„ Kurt Niehoff, stud. phil.
„ Paul Nostiz, Oberlehrer, Grofs-Lichterfelde.
„ Heinrich Pflug, Lehrer, Friedenau.
„ Hugo Praedikow, Direktor des Deutschen Lloyd.
„ Oskar Raumann, Rechtsanwalt und Notar.
„ L. Szamatolski, Oberlehrer.

als auswärtige ordentliche Mitglieder:

Herr Dr. Johannes Behr, Kgl. Geolog, z. Z. Friedenau.
„ Anton Hambloch, Andernach a. Rhein.
„ E. Kaempfe, Regierungs-Assessor im Reichs-Kolonialamt, z. Z. Wilmersdorf.
„ Ferdinand Tessendorff, Oberlehrer, z. Z. Steglitz.

Fach-Sitzung vom 14. März 1910.

Vorsitzender: Herr Penck.

Vortrag des Herrn Professor Dr. Frech aus Breslau (als Gast):

„Die geologische Entwicklung Chinas, auf Grund der Richthofenschen Sammlungen.“ (Mit Lichtbildern.)

An der Diskussion beteiligten sich die Herren: Tiesfen, Tafel, der Vortragende und der Vorsitzende.

BERICHTE VON ANDEREN DEUTSCHEN GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFTEN.

Verein für Erdkunde zu Dresden.

Hauptversammlung vom 7. Januar 1910. Professor Dr. G. W. von Z a h n-Halle hält einen Vortrag über „die Oberflächenformen Mexikos.“

Sitzung vom 14. Januar. Professor Dr. H. P o t o n i é - Berlin spricht über „Sumpf und Moor in ihrer Entstehung“.

Vortragsversammlung vom 28. Januar. Vortrag des Seminaroberlehrers Dr. Emil S c h ö n e über „die geographische Lage als politischer Faktor“.

Geographische Gesellschaft zu Greifswald.

Allgemeine Sitzung vom 14. Januar 1910. Vortrag von Dr. H. L o t z - Berlin: „Die Diamantenfelder Deutsch-Südwest-Afrikas“.

Allgemeine Sitzung vom 4. Februar. Vortrag von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. P e n c k - Berlin über: „die Hawaii-Inseln“.

Fachsitzung vom 16. Februar. Dr. R. W i l c k e n s spricht über „die modernen Anschauungen über den geologischen Bau der Alpen“.

Geographische Gesellschaft zu Hamburg.

Sitzung vom 3. Februar 1910. Vortrag von Dr. A u r e l S t e i n - Oxford über „seine geographisch-archäologische Forschungsreise in Zentral-Asien“.

Geographische Gesellschaft zu Lübeck.

Versammlung vom 11. Februar 1910. Oberlehrer Dr. H ä u f s l e r spricht über „Röm, die nördlichste deutsche Insel“.

Druckfehler-Verbesserungen

zur Besprechung von Olbricht: „Grundlinien einer Landeskunde der Lüneburger Heide“ (No. 2, S. 136—139).

S. 137, Z. 4 v. u. lies: „dafs die Gletscher meist (statt: nicht) verdunsteten“.

S. 137, letzte Zeile, lies: Verwitterungsrinde (statt: periode).

S. 138, Z. 14 v. u. lies: Grundwasserspiegeländerung (statt: pegeländerung).

S. 139, Z. 1 fehlt hinter „liegt“ der Schlufssatz: „Daraus ergibt sich eine außerordentliche Mächtigkeit des oberen Diluviums“.

Schluss der Redaktion am 15. März 1910.
